



Karl Falkenberg

hat langjährige Erfahrung mit Verhandlungen in der Europäischen Kommission. Zu Beginn seiner Laufbahn in der Europäischen Kommission befasste er sich zunächst mit Verhandlungen im Textil- und danach Fischereibereich. Ab 1985 nahm er in der Vertretung der Europäischen Kommission in Genf an den GATT Verhandlungen teil. Während des Jahres 1990 war er außenpolitischer Berater von Kommissionspräsident Jacques Delors mit besonderem Schwerpunkt auf dem deutschen Wiedervereinigungsprozess.

Er hat während der multilateralen Uruguay Runde die Verhandlungen zu Telekommunikations- und Finanzdienstleistungen geführt und wechselte ab 1997 in die Position der Koordination aller WTO-Fragen in der Generaldirektion Handel.

Ab 2001 arbeitete er als Direktor für sektorbezogene Handelsfragen sowie für bilaterale Handelsbeziehungen mit Nordamerika, Japan, dem Mittelmeer und den afrikanischen, karibischen und pazifischen Ländern (AKP). 2002 wurde er Direktor für Freihandelsabkommen, landwirtschaftliche Handelsfragen, und weiterhin die AKP Länder. Von 2005 bis 2008 koordinierte er als Stellvertretender Generaldirektor die bilaterale Handelspolitik der EU und die Verhandlungen von Freihandelsabkommen mit Drittländern.

Im Januar 2009 übernahm er als Generaldirektor für Umwelt die Zuständigkeit für die europäische Umweltpolitik mit ihrer europäischen und internationalen Dimension inklusive der internationalen Klimaschutzverhandlungen.

Karl Falkenberg hat Volkswirtschaft und Journalismus studiert.